Pressemitteilungen

75-jähriges Jubiläum

27. November 2024

MÜNCHEN Die Landesentwicklung in Bayern feiert ihr 75-jähriges Jubiläum. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger betont ihre Bedeutung: „Die Landesentwicklung leistet seit 75 Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Erfolgsgeschichte Bayerns! Besonders wichtig ist dabei die Entwicklung strukturschwacher ländlicher Gebiete. Fester Bestandteil sind die Unterstützung der Regionen und die Stärkung ihrer Möglichkeiten durch Zusammenarbeit vor Ort.

Die Landesentwicklung wurde 1949 im Bayerischen Wirtschaftsministerium gegründet. In den Anfangsjahren lag der Schwerpunkt auf dem Wiederaufbau, insbesondere der Schaffung von Wohnraum und der Wiederherstellung der Infrastruktur. Seit dieser Zeit hat sich Bayern von einem Agrarstaat zu einem florierenden Industrie- und Hightech-Standort entwickelt. Dabei muss jedoch auch der kulturelle und naturräumliche Reichtum des Landes bewahrt werden. Bereits im ersten Landesentwicklungsprogramm von 1976 wurde das Ziel formuliert, gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen in allen Regionen zu schaffen. Seit den 90er-Jahren wird auch auf kooperative Ansätze gesetzt, wie teilräumliche Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement.

„Die Landesentwicklung passt ihre Werkzeuge immer wieder an aktuelle Herausforderungen und veränderte Rahmenbedingungen an. Das ist ihre Stärke“, so Aiwanger. Die Planung bezieht zukünftige Herausforderungen wie Klimawandel, Flächensparen und Energieversorgung mit ein. So arbeiten derzeit alle regionalen Planungsverbände an der Fortschreibung der regionalen Windenergiesteuerungskonzepte, um die Flächenziele für Windenergie zu erreichen. Aiwanger: „Abstimmung und Zusammenarbeit werden immer wichtiger. Die Landesentwicklung ist als Querschnittsdisziplin besonders gefragt. Wir brauchen weniger Kirchturmdenken und mehr kooperativen Wettbewerb sowie regionale Kooperationen, um eine positive Entwicklung zu fördern.“

Den neuen Erklärfilm sowie weitere Infos zur Landesentwicklung und Regionalplanung finden Sie auf der Webseite des Bayerischen Wirtschaftsministeriums.

Ansprechpartnerin:

Tanja Gabler

Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers